

Ein Elfchen ist ein kurzer Text, der aus elf Wörtern besteht, die auf fünf Zeilen verteilt sind. Die erste Zeile besteht aus einem Wort, die zweite aus zwei Wörtern, die dritte aus drei, die vierte aus vier und die letzte Zeile wieder aus einem Wort. Zusammen sind das die elf Wörter des Elfchens.

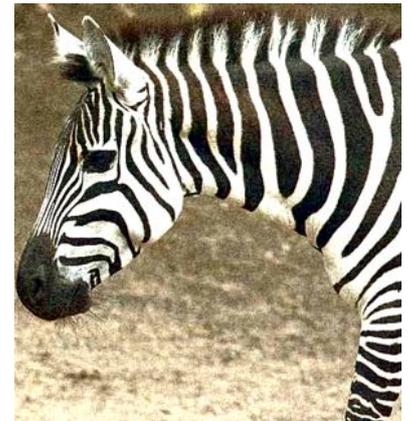
<p><i>Lupo.</i> <i>Mein Hund.</i> <i>Jetzt bellt er.</i> <i>Er will spazieren gehen.</i> <i>Wauwau!</i></p>	<p><i>Annabella.</i> <i>Meine Freundin.</i> <i>Das Telefon klingelt.</i> <i>Sie ruft mich an.</i> <i>Blablabla.</i></p>
<p>... <i>Meine Stadt.</i> <i>Hier lebe ich.</i> </p>	<p><i>Europa.</i> </p>

Übrigens, ein Elfchen ist fast ein Gedicht, auch wenn sich die Zeilen nicht reimen. Denn der Text eines Elfchens ist nach Regeln aufgebaut (1+2+3+4+1) und es ist ein kurzer, ein verdichteter Text.

„Verdichte“ zwei der folgenden Texte zu Elfchen:

Die Klasse macht einen Ausflug in den Zoo. An einem Gehege hängt ein Schild: FRISCH GESTRICHEN. Der Lehrer beginnt mit seinen Erklärungen: „Betrachtet das Fell dieses Zebras...“ „Mensch“, sagt Bernd enttäuscht, „ich dachte immer, die Streifen wären echt!“

Die Käfer spielen gegen die Elefanten. Die Elefanten führen 8:0. Dann wechseln die Käfer, denn der Tausendfüßler kommt rein. Der Tausendfüßler schießt sofort 12 Tore. Nach dem Spiel fragt der Reporter den Trainer der Käfer: „Warum haben Sie den Tausendfüßler denn nicht eher spielen lassen?“ Der Trainer: „Der braucht doch immer so lange um seine Schuhe anzuziehen!“



Max kommt von seinem ersten Schultag nach Hause. Die Mutti fragt ihn: „Und, wie war's?“ Max antwortet: „Schön, aber wir sind nicht ganz fertig geworden, ich muss morgen noch mal hin!“

„Na, wie funktioniert unsere neue Mausefalle?“, fragt sie am Abend. „Prima!“ antwortet er, „heute lagen schon wieder drei Mäuse davor, die sich über die Technik tot gelacht haben...“

<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
--	--